



Basler-Aktiefonds DWS · Basler-Rentenfonds DWS · Basler-International DWS

# Jahresberichte 2019

31. Dezember 2019



**Basler-Aktienfonds DWS**

**Basler-Rentenfonds DWS**

**Basler-International DWS**

# Inhalt

Jahresbericht 2019  
vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Jahresbericht Basler-Aktiefonds DWS.....	4
Basler-Rentenfonds DWS .....	23
Basler-International DWS.....	43

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

### **Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)**

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Verwaltung des Sondervermögens weiterhin ordnungsgemäß erfolgen kann. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



# Jahresbericht Basler-Aktienfonds DWS

# Jahresbericht

## Basler-Aktienfonds DWS

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Basler-Aktienfonds DWS legt überwiegend in deutsche Standardwerte an. Selektive Investments in europäischen Aktien dienen darüber hinaus zur Beimischung und Risikostreuung. Im Fokus des Portfoliomanagements stehen Qualitätsaktien von Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, nachhaltiger Dividendenfähigkeit und attraktivem Wachstumsprofil.

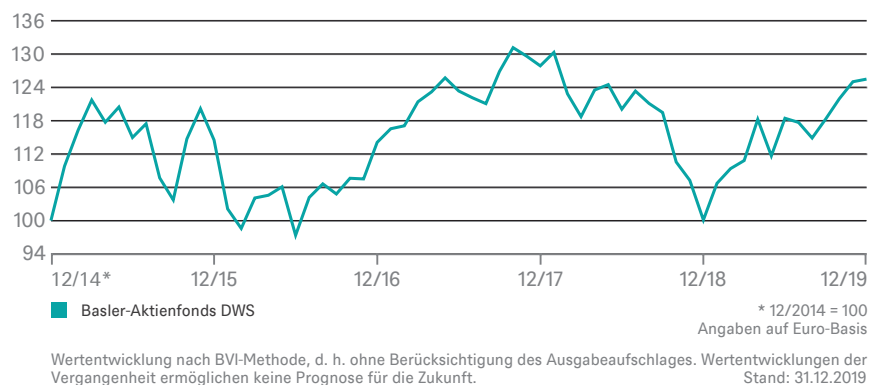
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem politische Themen wie Italien, der Nahe Osten, Hong Kong oder der drohende „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich das Tempo sich während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund erzielte der Basler-Aktienfonds DWS im Geschäftsjahr 2019 einen Wertzuwachs von 25,4% (in Euro; nach BVI-Methode). Damit lag er nahezu gleichauf mit seiner Benchmark DAX (midday; +25,5%).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines

### BASLER-AKTIFONDS DWS

#### Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### BASLER-AKTIFONDS DWS VS. VERGLEICHSINDEX

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474057	25,4%	10,0%	25,5%
DAX	25,5%	15,4%	35,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 31.12.2019  
Angaben auf Euro-Basis

Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Zwar wurde die Entwicklung an den Aktienbörsen unter anderem durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der

Europäischen Union („Brexit“) phasenweise merklich belastet. Dennoch setzte – nach dem vorangegangenen Kursrutsch im vierten Quartal 2018 – ab Jahresbeginn 2019 eine deutliche Kurserholung ein, die sich bis zum Ende der Berichtsperiode fortsetzte. Begünstigt wurde die positive Entwicklung unter anderem durch die Fortschritte bei den Handelsgesprächen zwischen den USA und China sowie durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. So hielten die Europäische Zentralbank (EZB) und die Bank of Japan an ihrer extrem lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte nach einem dreijährigen Zinserhöhungszyklus Ende Juli, am 18. September und am 30. Oktober 2019 die US-Leitzinsen um insgesamt



einen dreiviertel Prozentpunkt auf eine Bandbreite von 1,50-1,75% p.a.

Mit seinen Engagements in Qualitätsaktien und seinem langfristigen Anlagekonzept mit Fokussierung auf Wachstumstitel konnte der Fonds an der Aufwärtsbewegung an den Aktienbörsen im Jahr 2019 partizipieren. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Portefeuille grundsätzlich breit aufgestellt. Gleichwohl hatte das Portfoliomanagement die Sektoren IT und Gesundheitswesen (Health Care) übergewichtet. Der Bereich Basiskonsum wurde aufgrund seines defensiven Charakters untergewichtet. Dies trug insgesamt ebenso mit zum Anlageplus des Fonds bei wie dessen erfolgreiche Titelselektion. So konnte Dialog Semiconductor, ein weltweiter Anbieter von hochintegrierten, innovativen Halbleiterlösungen, einen kräftigen Kursanstieg verzeichnen, begünstigt unter anderem durch seine Partizipation in der Zulieferkette für Apple-Produkte. Auch die Schweizer Sika, ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie, legte im Kurs deutlich zu, da es beispielsweise als Zulieferer der Bau- und Fertigungsindustrie vom Bauboom profitierte. Die im Portefeuille ebenfalls gehaltenen Aktien der Lonza Group, einem weltweit führenden Produzenten von pharmazeutischen Wirkstoffen sowohl im chemischen als auch im biotechnologischen Bereich, entwickelten sich dank weiter gestiegener Umsatzzahlen und

eines soliden Ergebnisses sehr positiv.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von inländischen Aktien. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Verkauf ausländischer Aktien gegenüber.

# Jahresbericht

## Basler-Aktienfonds DWS

### Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Grundstoffe	83 476 490,34	18,32
Informationstechnologie	80 413 900,00	17,66
Dauerhafte Konsumgüter	73 745 200,00	16,19
Finanzsektor	68 534 900,00	15,05
Gesundheitswesen	59 379 107,95	13,04
Industrien	25 949 096,85	5,70
Versorger	15 276 800,00	3,35
Energie	3 542 000,00	0,78
Sonstige	22 952 150,00	5,04
<b>Summe Aktien:</b>	<b>433 269 645,14</b>	<b>95,13</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>17 196 750,00</b>	<b>3,77</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>5 433 215,39</b>	<b>1,19</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>29 666,94</b>	<b>0,01</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>170 908,23</b>	<b>0,04</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-553 874,73</b>	<b>-0,12</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-106 268,52</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>455 440 042,45</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Basler-Aktienfonds DWS

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>433 269 645,14</b>	<b>95,13</b>	
<b>Aktien</b>								
Lonza Group Reg. (CH0013841017) . . . . .	Stück	20 000		20 000	CHF	356,0000	6 534 807,95	1,43
Sika Reg. (CH0418792922) <sup>3)</sup> . . . . .	Stück	85 000	15 000		CHF	183,3000	14 299 940,34	3,14
Vestas Wind Systems (DK0010268606) . . . . .	Stück	90 000	90 000		DKK	679,2000	8 183 296,85	1,80
adidas Reg. (DE000A1EWWW0) . . . . .	Stück	90 000		30 000	EUR	289,9500	26 095 500,00	5,73
Allianz (DE0008404005) . . . . .	Stück	195 000		10 000	EUR	219,3000	42 763 500,00	9,39
BASF Reg. (DE000BASF111) . . . . .	Stück	200 000		10 000	EUR	67,4300	13 486 000,00	2,96
Bayer (DE000BAY0017) . . . . .	Stück	300 000	120 000	20 000	EUR	73,0300	21 909 000,00	4,81
BMW Pref. (DE0005190037) . . . . .	Stück	65 000			EUR	55,1000	3 581 500,00	0,79
BNP Paribas (FR000131104) . . . . .	Stück	110 000	110 000		EUR	53,0400	5 834 400,00	1,28
Bureau Veritas (FR0006174348) . . . . .	Stück	400 000			EUR	23,6200	9 448 000,00	2,07
Capgemini (FR0000125338) . . . . .	Stück	42 000	20 000	33 000	EUR	110,9000	4 657 800,00	1,02
Continental (DE0005439004) . . . . .	Stück	65 000	65 000		EUR	115,3000	7 494 500,00	1,65
Covestro (DE0006062144) . . . . .	Stück	75 000	25 000		EUR	41,3800	3 103 500,00	0,68
Daimler Reg. (DE0007100000) . . . . .	Stück	260 000			EUR	49,2650	12 808 900,00	2,81
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008) . . . . .	Stück	850 000			EUR	6,9200	5 882 000,00	1,29
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055) . . . . .	Stück	100 000		55 000	EUR	140,5500	14 055 000,00	3,09
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508) . . . . .	Stück	1 300 000	100 000		EUR	14,6180	19 003 400,00	4,17
Dialog Semiconductor (GB0059822006) . . . . .	Stück	130 000		70 000	EUR	45,2400	5 881 200,00	1,29
E.ON Reg. (DE000ENAG999) . . . . .	Stück	1 600 000		150 000	EUR	9,5480	15 276 800,00	3,35
Fresenius (DE0005785604) . . . . .	Stück	200 000	200 000		EUR	49,9450	9 989 000,00	2,19
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004) . . . . .	Stück	500 000		150 000	EUR	20,2600	10 130 000,00	2,22
Lanxess (DE0005470405) . . . . .	Stück	130 000	45 000	35 000	EUR	60,0600	7 807 800,00	1,71
Linde (IE00BZ12WP82) . . . . .	Stück	235 000	35 000		EUR	190,5500	44 779 250,00	9,83
Merck (DE0006599905) . . . . .	Stück	150 000	30 000		EUR	105,5500	15 832 500,00	3,48
Pirelli & C. (IT0005278236) . . . . .	Stück	1 000 000		200 000	EUR	5,1560	5 156 000,00	1,13
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038) . . . . .	Stück	280 000	110 000		EUR	66,4600	18 608 800,00	4,09
SAP (DE0007164600) . . . . .	Stück	365 000	15 000	65 000	EUR	120,0600	43 821 900,00	9,62
Schneider Electric (FR0000121972) . . . . .	Stück	90 000			EUR	92,4200	8 317 800,00	1,83
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment (AT0000946652) . . . . .	Stück	70 000			EUR	50,6000	3 542 000,00	0,78
Siemens Healthineers (DE000SHL1006) . . . . .	Stück	120 000		50 000	EUR	42,6150	5 113 800,00	1,12
Sitronic Reg. (DE000WAF3001) . . . . .	Stück	75 000			EUR	90,3600	6 777 000,00	1,49
United Internet Reg. (DE0005089031) . . . . .	Stück	135 000	135 000		EUR	29,2500	3 948 750,00	0,87
Wirecard AG (DE0007472060) . . . . .	Stück	85 000	20 000		EUR	107,6000	9 146 000,00	2,01
<b>Investmentanteile</b>						<b>17 196 750,00</b>	<b>3,77</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>17 196 750,00</b>	<b>3,77</b>	
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%) . . . . .	Stück	45 000	45 000		EUR	116,5100	5 242 950,00	1,15
DWS Invest II European Equity Focussed Alpha FC (LU0781237028) (0,750%) . . . . .	Stück	58 000			EUR	206,1000	11 953 800,00	2,62
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>450 466 395,14</b>	<b>98,90</b>	
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>5 433 215,39</b>	<b>1,19</b>	
<b>Bankguthaben</b>						<b>5 433 215,39</b>	<b>1,19</b>	
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben . . . . .	EUR	4 751 259,29			%	100	4 751 259,29	1,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen . . . . .	EUR	299 470,62			%	100	299 470,62	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken . . . . .	CHF	108 787,18			%	100	99 845,97	0,02
US Dollar . . . . .	USD	316 542,12			%	100	282 639,51	0,06
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>29 666,94</b>	<b>0,01</b>	
Quellensteueransprüche . . . . .	EUR	27 498,50			%	100	27 498,50	0,01
Sonstige Ansprüche . . . . .	EUR	2 168,44			%	100	2 168,44	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>170 908,23</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>170 908,23</b>	<b>0,04</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-553 874,73</b>	<b>-0,12</b>	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen . . . . .	EUR	-550 628,74			%	100	-550 628,74	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	EUR	-3 245,99			%	100	-3 245,99	0,00

## Basler-Aktienfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-106 268,52</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-106 268,52</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>455 440 042,45</b>	<b>100,00</b>	
Anteilwert						69,18		
Umlaufende Anteile						6 583 718,528		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Schweizer Franken	CHF	1,089550	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,469850	= EUR	1
US Dollar	USD	1,119950	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
The Swatch Group (CH0012255151)	Stück		16 000
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück		90 000
Cerved Group (IT0005010423)	Stück		300 000
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück		172 000
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück		2 100 000
Kering (FR0000121485)	Stück	10 000	10 000
Qiagen (NL0012169213)	Stück		200 000
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>			
DWS Invest II UK Equity GBP C RD (LU1506496683) (0,750%)	Stück		40 000

#### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR	129 207
Gattung: BNP Paribas (FR0000131104), Bureau Veritas (FR0006174348), Capgemini (FR0000125338), Intesa Sanpaolo (IT0000072618), Lonza Group Reg. (CH0013841017), Pirelli & C. (IT0005278236), Schneider Electric (FR0000121972), Sika Reg. (CH0418792922), The Swatch Group (CH0012255151), Vestas Wind Systems (DK0010268606)		

## Basler-Aktienfonds DWS

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	7 762 272,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	2 287 749,55
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	3 759,50
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	24 111,40
davon: aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	24 111,40
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-1 164 340,84
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-164 226,36
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	215 766,98
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>8 965 092,35</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-38 006,22
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-6 227 474,03
davon: Kostenpauschale . . . . .	EUR	-6 227 474,03
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-9 273,08
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-7 959,88
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-1 313,20
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-6 274 753,33</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 2 690 339,02**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	13 497 315,66
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-7 589 435,01

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 5 907 880,65**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 8 598 219,67**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	59 459 943,32
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	25 129 252,98

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 84 589 196,30**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 93 187 415,97**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>371 575 429,93</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr . . . . .	EUR	-2 264 645,53
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-7 175 814,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	15 535 599,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-22 711 414,16
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	117 656,84
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	93 187 415,97
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	59 459 943,32
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	25 129 252,98

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 455 440 042,45**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

**Insgesamt Je Anteil**

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr . . . . .	EUR	54 808 217,50	8,32
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	8 598 219,67	1,31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt . . . . .	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung . . . . .	EUR	-60 772 949,76	-9,23

**III. Gesamtausschüttung . . . . . EUR 2 633 487,41 0,40**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 . . . . .	455 440 042,45	69,18
2018 . . . . .	371 575 429,93	55,50
2017 . . . . .	487 651 763,02	71,75
2016 . . . . .	457 267 016,23	64,55

# Basler-Aktienfonds DWS

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

DAX 30 Index

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	99,147
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	113,681
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	107,150

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Sika Reg. . . . .	Stück	80 000	13 458 767,38	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>13 458 767,38</b>	<b>13 458 767,38</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BofAML Securities Europe SA

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 14 153 784,29

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	2 752 985,18
Aktien	EUR	10 921 546,01
Sonstige	EUR	479 253,10

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 69,18

Umlaufende Anteile: 6 583 718,528

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,47% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,002% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,50% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Basler-Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

## Basler-Aktiefonds DWS

---

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 88 974,44. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 7,59 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12 351 490,05 EUR.

# Basler-Aktienfonds DWS

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.



# Basler-Aktienfonds DWS

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

## Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## Basler-Aktienfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	13 458 767,38	-	-
in % des Fondsvermögens	2,96	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	BofAML Securities Europe SA		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	13 458 767,38		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>2. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## Basler-Aktiefonds DWS

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	13 458 767,38	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	<b>Art(en):</b>		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	2 752 985,18	-	-
Aktien	10 921 546,00	-	-
Sonstige	479 253,10	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## Basler-Aktienfonds DWS

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; CHF; SEK	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	14 153 784,28	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	16 329,77	-	-
in % der Bruttoerträge	66,99	-	-
<b>Kostenanteil des Fonds</b>			
	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	8 047,30	-	-
in % der Bruttoerträge	33,01	-	-
<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
<b>Kostenanteil Dritter</b>			
	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut			-
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	13 458 767,38		
Anteil	2,99		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Aroundtown SA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 283 004,44		
2. Name	Intertrust N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 282 997,30		

## Basler-Aktienfonds DWS

<b>3. Name</b>	Nestlé S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 282 949,11		
<b>4. Name</b>	French Republic		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 265 147,20		
<b>5. Name</b>	Ackermans & van Haaren N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 202 364,89		
<b>6. Name</b>	Linde PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 024 843,94		
<b>7. Name</b>	Belgium, Kingdom of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	916 266,26		
<b>8. Name</b>	Elisa Oyj		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	877 360,19		
<b>9. Name</b>	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	825 407,98		
<b>10. Name</b>	Wirecard AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	736 092,96		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## Basler-Aktiefonds DWS

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	14 153 784,28		

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Basler-Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.



- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

# **Jahresbericht Basler-Rentenfonds DWS**

# Jahresbericht

## Basler-Rentenfonds DWS

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Basler-Rentenfonds DWS strebt die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabes (iBoxx Euro Overall (RI)) orientiert. Hierzu richtet er seinen Anlagefokus auf Zinstitel, die auf Euro lauten.

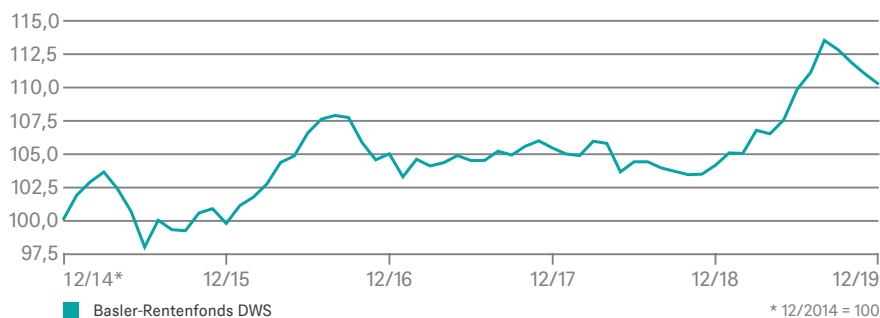
Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückten unter anderem Themen wie die politische Entwicklung in Italien, der Nahe Osten, Hong Kong oder der drohende „Brexit“ stärker in den Fokus der Marktteilnehmer. Das globale Wirtschaftswachstum zeigte sich robust, wenngleich das Tempo sich während des Berichtszeitraums merklich verlangsamte. Vor diesem Hintergrund erzielte der Rentenfonds im Geschäftsjahr 2019 einen Wertzuwachs von 5,9% je Anteil (nach BVI-Methode) und lag damit nahezu gleichauf mit seiner Benchmark (+6,0%, jeweils in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der

### BASLER-RENTENFONDS DWS

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 31.12.2019

### BASLER-RENTENFONDS DWS VS. VERGLEICHSINDEX

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474065	5,9%	5,0%	10,2%
iBoxx € Overall	6,0%	7,0%	11,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019  
Angaben auf Euro-Basis

Zentralbanken. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer sehr lockeren Geldpolitik fest. Die US-Notenbank Fed, die zuvor seit Mitte Dezember 2015 die Leitzinsen stetig erhöhte, änderte Ende Juli 2019 ihren Kurs und senkte – nach einer rund dreieinhalbjährigen Zinsanhebungsphase – den Leitzins in drei Schritten um einen Dreiviertelprozentpunkt auf einen Korridor von 1,50%-1,75% p.a. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens sowie den Handelsstreit

zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits an.

Die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten wurde durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa, Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“) sowie den Streit zwischen Italien und der Europäischen Union (EU) hinsichtlich des italienischen Haushaltsphasenweise merklich belastet. Dennoch kam es unter Schwankungen im Berichtszeitraum zu per saldo – wenn auch uneinheitlich und unterschiedlich stark ausgeprägten – Renditerückgängen auf bereits sehr niedrigem Renditeniveau, begleitet von

gestiegenen Anleihekursen. So profitierten Staatstitel aus den Kernmärkten, wie z.B. USA, Frankreich, Deutschland – angesichts der Unsicherheiten an den Finanzmärkten – von der vorübergehend zugenommenen Risikoaversion der Marktteilnehmer in Form von gestiegenen Kursen bei gesunkenen Anleiherenditen. Dabei unterschritten beispielsweise die Renditen zehnjähriger deutscher Bundesanleihen vorübergehend im März 2019, insbesondere aber ab Mai merklich die Nullprozentmarke und markierten Ende August 2019 mit -0,718% p.a. ein Renditetief. Auch Anleihen aus den Euroländern wie Italien verbuchten per saldo deutliche Kursgewinne, begleitet von spürbar ermäßigten Anleiherenditen. Begünstigt wurde diese Entwicklung nicht zuletzt durch die sehr lockere Geldpolitik der EZB. Die Bondmärkte der Schwellenländer wiesen ebenfalls eine positive Entwicklung auf. Begünstigt wurde dies durch den nachlassenden Zinsdruck aus den USA aufgrund per saldo nachgebender US-Bondrenditen und den Leitzinssenkungen der US-Notenbank seit Ende Juli 2019. Von September bis Ende Dezember 2019 kam es an den internationalen Bondmärkten allerdings zu teils wieder steigenden Renditen bei nachgebenden Anleihekursen. Hierzu trugen Anzeichen für eine Entspannung im Handelskonflikt zwischen den USA und China, die Vermeidung eines Brexits ohne Abkommen sowie einer wirtschaftlichen Stabilisierung bei.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur bildeten Staatsanleihen (inklusive Zinstitel staatsnaher Emittenten (Agencies)) nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Finanzanleihen (Financials) sowie in Emerging Market Bonds an. Covered Bonds (gedeckte Zinstitel; z.B. Pfandbriefe) rundeten das Portefeuille ab. Regional favorisierte der Rentenfonds Zinspapiere aus Europa, darunter Emissionen aus den Kernmärkten wie Deutschland und Frankreich sowie – unter Renditeaspekten – Anleihen aus Italien. Mit dieser Ausrichtung profitierte der Fonds von merklichen Kurssteigerungen bei einem weiteren Renditerückgang auf bereits sehr niedrigem Niveau sowie einer Verringerung der Risikoprämien (Credit Spreads) an den Anleihemärkten.

Die Fondsanlagen rentierten Ende Dezember 2019 im Durchschnitt mit 0,6% p.a.\* gegenüber 1,2% p.a.\* vor einem Jahr. Darin kommen auch der Renditerückgang auf bereits sehr niedrigem Renditeniveau und die damit einhergegangenen Kurssteigerungen der im Portefeuille gehaltenen Anleihen zum Ausdruck. Die durchschnittliche Restlaufzeit belief sich stichtagsbezogen auf 9,2 Jahre, die durchschnittliche Kapitalbindung (Duration) auf 7,5 Jahre.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf in- und ausländischer Anleihen.

---

\* Stichtagsbezogene Durchschnittsrendite der Fondsanlagen, die von der Nominalverzinsung der im Portefeuille enthaltenen Zinspapiere abweichen kann. Die künftige Wertentwicklung des Fonds kann hieraus nicht abgeleitet werden.

# Jahresbericht

## Basler-Rentenfonds DWS

### Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen (Emittenten):</b>		
Zentralregierungen	168 785 122,35	68,26
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	26 608 999,75	10,76
Unternehmen	24 045 299,55	9,72
Institute	21 682 205,45	8,77
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>241 121 627,10</b>	<b>97,51</b>
<b>2. Bankguthaben</b>	<b>3 123 692,37</b>	<b>1,26</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3 235 918,32</b>	<b>1,31</b>
<b>4. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>57 898,55</b>	<b>0,02</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-204 625,54</b>	<b>-0,08</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-47 866,24</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>247 286 644,56</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Basler-Rentenfonds DWS

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>241 121 627,10</b>	<b>97,51</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
1,2500	% AIB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR 1 840	1 840		% 102,9780	1 894 795,20	0,77
0,5000	% Allergan Funding 17/01.06.21 (XS1622630132)	EUR 1 800			% 100,8200	1 814 760,00	0,73
1,6250	% Allianz Finance II 19/15.01.26 MTN (DE000A2RWAX4)	EUR 1 500			% 105,4325	1 581 487,50	0,64
0,8750	% Altria Group 19/15.06.27 (XS1843443190)	EUR 1 000	1 000		% 104,5230	1 045 230,00	0,42
2,2000	% Auckland, Council 19/26.09.29 MTN (XS2055663764)	EUR 1 410	1 410		% 106,1460	1 496 658,60	0,61
0,1250	% Bank of America 18/25.04.28 MTN (XS1811435251)	EUR 2 380	2 380		% 97,2405	2 314 323,90	0,94
1,6620	% Banque Federative Crédit Mut. 19/08.06.26 MTN (FR0013412947)	EUR 2 040			% 107,8725	2 200 599,00	0,89
0,7500	% Bayer Capital 18/26.06.26 (XS1840618059)	EUR 1 800	1 800		% 102,4845	1 844 721,00	0,75
1,5000	% Belgium 10/28.03.41 S.60 (BE0000320292) <sup>3)</sup>	EUR 2 200			% 106,0175	2 332 385,00	0,94
4,2500	% BHP Billiton Finance 15/22.10.79 MTN (XS1309436910)	EUR 3 500			% 170,7430	5 976 005,00	2,42
5,6250	% BP Capital Markets 18/03.07.28 MTN (XS1851278777)	EUR 1 100	1 100		% 122,4485	1 346 933,50	0,54
1,5940	% Chile 14/30.01.25 (XS1151586945)	EUR 2 370			% 108,2405	2 565 299,85	1,04
1,6250	% Chile 16/20.01.26 (XS1346652891)	EUR 1 200	1 200		% 107,2860	1 287 432,00	0,52
1,7500	% China 19/12.11.26 (XS2078532913)	EUR 1 200	1 200		% 108,6025	1 303 230,00	0,53
0,1250	% Coöperatieve Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082)	EUR 2 200	2 200		% 99,7535	2 194 577,00	0,89
2,5000	% Corporación Andina de Fomento 14/29.05.21 MTN (XS1072571364)	EUR 2 930			% 103,2295	3 024 624,35	1,22
1,8750	% Crédit Agricole 19/25.03.29 MTN (XS1968706108)	EUR 1 610			% 102,5660	1 651 312,60	0,67
2,0000	% DH Europe Finance II S.à r.L. 19/18.03.28 (XS2050404800)	EUR 1 300	1 300		% 107,1515	1 392 969,50	0,56
0,4500	% DNB Bank 17/01.03.27 MTN (XS1571331955)	EUR 1 250	1 250		% 99,0510	1 238 137,50	0,50
1,2500	% Engie 19/und. (FR0013398229)	EUR 1 700			% 102,1580	1 736 686,00	0,70
3,2500	% EP Infrastructure 19/30.07.26 (XS2034622048)	EUR 1 400	1 400		% 109,9670	1 539 538,00	0,62
1,6980	% EssilorLuxottica 19/27.11.27 MTN (FR0013463668)	EUR 1 360	1 360		% 100,1990	1 362 706,40	0,55
0,3750	% Euronext 18/18.04.25 (XS1789623029)	EUR 1 800	1 800		% 100,2110	1 803 798,00	0,73
1,0000	% France O.A.T. 05/25.04.55 (FR0010171975) <sup>3)</sup>	EUR 1 210			% 103,2415	1 249 222,15	0,51
4,0000	% France O.A.T. 06/25.10.23 (FR0010466938) <sup>3)</sup>	EUR 3 000			% 191,6595	5 749 785,00	2,33
4,2500	% France O.A.T. 06/25.10.38 (FR0010371401) <sup>3)</sup>	EUR 1 400		3 300	% 118,3210	1 656 494,00	0,67
4,0000	% France O.A.T. 09/25.04.41 (FR0010773192) <sup>3)</sup>	EUR 4 500			% 162,2170	7 299 765,00	2,95
4,5000	% France O.A.T. 10/25.04.26 (FR0010916924) <sup>3)</sup>	EUR 3 200			% 177,3875	5 676 400,00	2,30
3,5000	% France O.A.T. 12/25.05.45 (FR0011461037)	EUR 6 000			% 123,7945	7 427 670,00	3,00
3,2500	% France O.A.T. 92/25.04.23 (FR0000571085) <sup>3)</sup>	EUR 850			% 157,5410	1 339 098,50	0,54
8,5000	% France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150) <sup>3)</sup>	EUR 5 300			% 130,3395	6 907 993,50	2,79
6,0000	% Germany 03/04.07.34 (DE0001135226) <sup>3)</sup>	EUR 1 700			% 136,7845	2 325 336,50	0,94
4,7500	% Germany 05/04.01.37 (DE0001135275) <sup>3)</sup>	EUR 1 900	1 900		% 169,8085	3 226 361,50	1,30
4,0000	% Germany 13/15.05.23 (DE0001102317) <sup>3)</sup>	EUR 3 000			% 166,8425	5 005 275,00	2,02
1,5000	% Germany 13/15.08.23 (DE0001102325) <sup>3)</sup>	EUR 4 500			% 107,0525	4 817 362,50	1,95
2,0000	% Germany 97/04.07.27 (DE0001135044) <sup>3)</sup>	EUR 8 000			% 109,3515	8 748 120,00	3,54
6,5000	% Germany 98/04.01.28 (DE0001135069) <sup>3)</sup>	EUR 6 000			% 152,0495	9 122 970,00	3,69
5,6250	% Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085) <sup>3)</sup>	EUR 5 000			% 148,1695	7 408 475,00	3,00
4,7500	% HSBC Holdings 16/06.09.24 MTN (XS1485597329)	EUR 4 800	2 800		% 143,2635	6 876 648,00	2,78
0,8750	% Ireland 19/15.05.29 (IE00BH3SQ895)	EUR 1 770			% 102,7720	1 819 064,40	0,74
1,1000	% Italy B.T.P. 09/01.03.25 (IT0004513641)	EUR 3 150	3 150		% 109,4910	3 448 966,50	1,39
5,0000	% Italy B.T.P. 09/01.09.40 (IT0004532559)	EUR 4 000	2 200		% 122,0165	4 880 660,00	1,97
5,0000	% Italy B.T.P. 10/01.03.26 (IT0004644735)	EUR 1 500	1 500		% 145,8000	2 187 000,00	0,88
4,5000	% Italy B.T.P. 11/01.03.22 (IT0004759673)	EUR 4 500	4 500		% 122,0820	5 493 690,00	2,22
5,0000	% Italy B.T.P. 11/01.03.22 (IT0004759673)	EUR 5 300			% 110,8185	5 873 380,50	2,38

## Basler-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.03.24 (IT0004953417) . . . . .	EUR	4 000	4 000		%	116,6395	4 665 580,00	1,89
4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.44 (IT0004923998) . . . . .	EUR	3 000	3 000		%	145,3560	4 360 680,00	1,76
9,0000 % Italy B.T.P. 93/01.11.23 (IT0000366655) . . . . .	EUR	6 000			%	132,9005	7 974 030,00	3,22
6,0000 % Italy B.T.P. 99/01.05.31 (IT0001444378) 3) . . . . .	EUR	6 700			%	146,9905	9 848 363,50	3,98
1,1250 % JT INTL FIN SER 18/28.09.25 MTN (XS1883352095) . . . . .	EUR	1 120			%	103,9900	1 164 688,00	0,47
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604) . . . . .	EUR	2 200	2 200		%	99,4960	2 188 912,00	0,89
1,1250 % Medtronic Global Holdings 19/07.03.27 (XS1960678255) . . . . .	EUR	990	990		%	105,1750	1 041 232,50	0,42
2,6250 % Merck 14/12.12.74 (XS1152338072) . . . . .	EUR	1 050			%	103,5585	1 087 364,25	0,44
3,3750 % Merck 14/12.12.74 (XS1152343668) . . . . .	EUR	400		340	%	112,8260	451 304,00	0,18
0,8750 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 15/20.01.22 MTN (XS1170137746) . . . . .	EUR	3 530			%	101,9470	3 598 729,10	1,46
0,8720 % Mitsubishi UFJ Financial Group 17/07.09.24 MTN (XS1675764945) . . . . .	EUR	2 410			%	102,4865	2 469 924,65	1,00
0,7500 % Netherlands 18/15.07.28 (NL0012818504) . . . . .	EUR	4 000			%	107,8240	4 312 960,00	1,74
1,0000 % Nordea Bank 16/07.09.26 MTN (XS1486520403) . . . . .	EUR	1 440			%	101,2875	1 458 540,00	0,59
2,3750 % Orange 19/Und. MTN (FR0013413887) . . . . .	EUR	1 400	1 400		%	105,6590	1 479 226,00	0,60
2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708) . . . . .	EUR	3 000			%	114,0635	3 421 905,00	1,38
0,7500 % PKO Bank Hipoteczny 17/27.08.24 MTN PF (XS1690669574) 3) . . . . .	EUR	800			%	102,8580	822 864,00	0,33
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318) . . . . .	EUR	2 500	2 500		%	113,0050	2 825 125,00	1,14
0,9000 % Siemens Financieringsmaatsch. 19/28.02.28 MTN (XS1955187775) . . . . .	EUR	1 780	1 780		%	105,0130	1 869 231,40	0,76
4,9000 % Spain 07/30.07.40 (ES00000120N0) . . . . .	EUR	1 500			%	172,1390	2 582 085,00	1,04
5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4) . . . . .	EUR	2 650		2 250	%	185,6675	4 920 188,75	1,99
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2) . . . . .	EUR	1 200			%	159,8700	1 918 440,00	0,78
1,4500 % Spain 19/30.04.29 (ES0000012E51) . . . . .	EUR	1 740	1 740		%	109,5305	1 905 830,70	0,77
6,0000 % Spain 99/31.01.29 (ES0000011868) . . . . .	EUR	1 000			%	150,2915	1 502 915,00	0,61
0,2500 % Stryker 19/03.12.24 (XS2087622069) . . . . .	EUR	1 860	1 860		%	100,0160	1 860 297,60	0,75
2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122) . . . . .	EUR	1 390			%	111,9215	1 555 708,85	0,63
0,7500 % Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324) . . . . .	EUR	1 970	1 970		%	102,5985	2 021 190,45	0,82
2,2500 % Total 15/Und. MTN (XS1195201931) . . . . .	EUR	108		2 692	%	102,3800	110 570,40	0,04
1,7500 % Total 19/Und. MTN (XS1974787480) . . . . .	EUR	1 400	1 400		%	103,9125	1 454 775,00	0,59
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
3,6250 % Bank of Ireland Mortgage Bank 13/02.10.20 MTN PF (XS0975903112) . . . . .	EUR	3 900			%	103,0045	4 017 175,50	1,62
5,0000 % ENEL 14/15.01.75 (XS1014997073) . . . . .	EUR	3 000			%	100,3510	3 010 530,00	1,22
0,1250 % Leeds Building Society 16/21.04.20 MTN PF (XS1398337086) . . . . .	EUR	700			%	100,1320	700 924,00	0,28
1,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt 13/12.06.20 MTN PF (XS0942804351) . . . . .	EUR	3 300	3 300		%	100,8380	3 327 654,00	1,35
2,7500 % UniCredit 13/31.01.20 MTN PF (IT0004887078) . . . . .	EUR	1 700			%	100,2785	1 704 734,50	0,69
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>241 121 627,10</b>	<b>97,51</b>
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							<b>3 123 692,37</b>	<b>1,26</b>
<b>Bankguthaben</b>							<b>3 123 692,37</b>	<b>1,26</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben . . . . .	EUR	3 123 692,37			%	100	3 123 692,37	1,26
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>3 235 918,32</b>	<b>1,31</b>
Zinsansprüche . . . . .	EUR	3 218 984,83			%	100	3 218 984,83	1,30
Sonstige Ansprüche . . . . .	EUR	16 933,49			%	100	16 933,49	0,01
<b>Forderungen aus Anteilschneidgeschäften</b>							<b>57 898,55</b>	<b>0,02</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-204 625,54</b>	<b>-0,08</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen . . . . .	EUR	-199 037,50			%	100	-199 037,50	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	EUR	-5 588,04			%	100	-5 588,04	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften</b>							<b>-47 866,24</b>	<b>-0,02</b>

## Basler-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Fondsvermögen</b>						<b>247 286 644,56</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						25,73	
Umlaufende Anteile						9 610 104,695	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------	--------------------	-----------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Verzinsliche Wertpapiere

1,7500	% A.P.Møller-Mærsk 18/16.03.26 MTN (XS1789699607)	EUR	2 400
0,2500	% African Development Bank 17/21.11.24 MTN (XS1720947081)	EUR	1 190
0,6250	% Alberta, Province 18/18.04.25 MTN (XS1808478710)	EUR	3 220
0,2500	% Allianz Finance II 17/06.06.23 MTN (DE000A19S4U8)	EUR	1 000
0,6250	% Auckland, Council 17/13.11.24 MTN (XS1716946717)	EUR	850
1,3750	% BPCE 18/23.03.26 MTN (FR0013323664)	EUR	900
0,5000	% CW Bank of Australia 16/27.07.26 MTN PF (XS1458458665)	EUR	3 055
2,7500	% France O.A.T. 11/25.10.27 (FR0011317783)	EUR	2 800
6,2500	% Germany 00/04.01.30 (DE0001135143)	EUR	1 900
1,7500	% Germany 12/04.07.22 (DE0001135473)	EUR	2 700
0,6000	% HSBC France 18/20.03.23 MTN (FR0013323722)	EUR	1 300
5,7500	% Italy B.T.P. 02/01.02.33 (IT0003256820)	EUR	1 500
5,5000	% Italy B.T.P. 12/01.09.22 (IT0004801541)	EUR	4 000
0,3750	% Kfw 18/23.04.25 (DE000A2GNSW0)	EUR	1 770
1,7500	% Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139)	EUR	4 150
0,5000	% Niedersachsen 18/13.06.25 A.881 LSA (DE000A2LQ5H4)	EUR	2 500
0,3750	% Ontario, Province 17/14.06.24 MTN (XS1629737625)	EUR	2 210
5,9000	% Spain 11/30.07.26 (ES00000123C7)	EUR	3 900
1,1000	% Whirlpool Finance Luxembourg 17/09.11.27 (XS1716616179)	EUR	2 720
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
2,1250	% Banco Santander 14/08.10.19 PF (ES0413790355)	EUR	5 100
0,2500	% Export-Import Bank of China 16/02.12.19 (XS1521634441)	EUR	3 000
4,2500	% NGG Finance 13/18.06.76 (XS0903531795)	EUR	3 230
1,8750	% UniCredit 13/31.01.19 MTN PF (IT0004932619)	EUR	3 300
4,0000	% Unione di Banche Italiane 09/16.12.19 MTN PF (IT0004558794)	EUR	1 500

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

##### Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Zins-Derivate

##### Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kaufoptionen (Call): EUR 50 400  
(Basiswerte: EURO-BUND JUN 19)

#### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet EUR 110 429

Gattung: 0,6250 % Alberta, Province 18/18.04.25 MTN (XS1808478710), 0,2500 % Allianz Finance II 17/06.06.23 MTN (DE000A19S4U8), 1,5940 % BP Capital Markets 18/03.07.28 MTN (XS1851278777), 1,6250 % Chile 14/30.01.25 (XS1151586945), 4,0000 % France O.A.T. 05/25.04.55 (FR0010171975), 4,2500 % France O.A.T. 06/25.10.23 (FR0010466938), 4,5000 % France O.A.T. 09/25.04.41 (FR0010773192), 3,5000 % France O.A.T. 10/25.04.26 (FR0010916924), 2,7500 % France O.A.T. 11/25.10.27 (FR0011317783), 8,5000 % France O.A.T. 92/25.04.23 (FR0000571085), 6,2500 % Germany 00/04.01.30 (DE0001135143), 4,7500 % Germany 03/04.07.34 (DE0001135226), 1,7500 % Germany 12/04.07.22 (DE0001135473), 1,5000 % Germany 13/15.05.23 (DE0001102317), 2,0000 % Germany 13/15.08.23 (DE0001102325), 6,5000 % Germany 97/04.07.27 (DE0001135044), 5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069), 4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085), 0,8750 % HSBC Holdings 16/06.09.24 MTN (XS1485597329), 5,0000 % Italy B.T.P. 11/01.03.22 (IT0004759673), 0,3750 % Kfw 18/23.04.25 (DE000A2GNSW0), 3,3750 % Merck 14/12.12.74 (XS1152343668), 0,7500 % Netherlands 18/15.07.28 (NL0012818504), 0,5000 % Niedersachsen 18/13.06.25 A.881 LSA (DE000A2LQ5H4), 0,9000 % Siemens Financieringsmaatsch. 19/28.02.28 MTN (XS1955187775), 2,7500 % UniCredit 13/31.01.20 MTN PF (IT0004887078)



# Basler-Rentenfonds DWS

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	106 069,77
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3 675 322,14
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	199 896,32
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	199 896,32
4. Sonstige Erträge	EUR	2 900 200,43
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	2 900 200,43
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>6 881 488,66</b>
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup>	EUR	-30 307,26
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 403 092,39
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 403 092,39
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-66 126,10
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-66 126,10
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-2 499 525,75</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>4 381 962,91</b>
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	2 470 297,07
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 043 621,50
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>1 426 675,57</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>5 808 638,48</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8 143 723,63
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	133 746,61
<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>8 277 470,24</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>14 086 108,72</b>

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4 412 424,49
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-8 867 817,04
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR	13 625 294,98
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-22 493 112,02
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	93 935,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14 086 108,72
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	8 143 723,63
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	133 746,61
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>247 286 644,56</b>

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung			
		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	35 674 248,08	3,71
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	5 808 638,48	0,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-65 342,77	-0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-37 092 996,68	-3,86
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>4 324 547,11</b>	<b>0,45</b>

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	247 286 644,56	25,73
2018	246 386 841,75	24,75
2017	272 054 221,90	25,67
2016	295 025 772,77	26,10

# Basler-Rentenfonds DWS

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall Index

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	101,980
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	115,190
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	107,080

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
4,2500 % Belgium 10/28.03.41 S.60 . . . . .	EUR 3 000		5 122 290,00		
4,0000 % France O.A.T. 05/25.04.55 . . . . .	EUR 2 000		3 833 190,00		
4,2500 % France O.A.T. 06/25.10.23 . . . . .	EUR 1 400		1 656 494,00		
4,0000 % France O.A.T. 06/25.10.38 . . . . .	EUR 4 500		7 299 765,00		
4,5000 % France O.A.T. 09/25.04.41 . . . . .	EUR 1 250		2 217 343,75		
3,5000 % France O.A.T. 10/25.04.26 . . . . .	EUR 1 000		1 237 945,00		
8,5000 % France O.A.T. 92/25.04.23 . . . . .	EUR 4 900		6 386 635,50		
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 . . . . .	EUR 1 500		2 051 767,50		
4,7500 % Germany 03/04.07.34 . . . . .	EUR 500		849 042,50		
4,0000 % Germany 05/04.01.37 . . . . .	EUR 2 800		4 671 590,00		
1,5000 % Germany 13/15.05.23 . . . . .	EUR 4 500		4 817 362,50		
2,0000 % Germany 13/15.08.23 . . . . .	EUR 8 000		8 748 120,00		
6,5000 % Germany 97/04.07.27 . . . . .	EUR 6 000		9 122 970,00		
5,6250 % Germany 98/04.01.28 . . . . .	EUR 4 000		5 926 780,00		
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II . . . . .	EUR 1 700		2 435 479,50		
6,0000 % Italy B.T.P. 99/01.05.31 . . . . .	EUR 6 700		9 848 363,50		
0,7500 % PKO Bank Hipoteczny 17/27.08.24 MTN PF . . . . .	EUR 800		822 864,00		
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>77 048 002,75</b>		<b>77 048 002,75</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BofAML Securities Europe SA; Commerzbank AG, Frankfurt; Deutsche Bank AG, Frankfurt; DekaBank; Goldman Sachs International; J.P. Morgan Securities PLC; Morgan Stanley Europe SE; UBS AG, London

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 82 973 196,86

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	8 630 062,53
Aktien	EUR	73 028 934,21
Sonstige	EUR	1 314 200,12

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 25,73

Umlaufende Anteile: 9 610 104,695

## Basler-Rentenfonds DWS

---

### **Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:**

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### **Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:**

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,98% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,027% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,975% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Basler-Rentenfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 123,49. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 10,20 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 14 246 282,22 EUR.

# Basler-Rentenfonds DWS

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# Basler-Rentenfonds DWS

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

## Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## Basler-Rentenfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	77 048 002,75	-	-
in % des Fondsvermögens	31,16	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	21 757 181,50		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	UBS AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	19 634 262,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	DekaBank		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	8 748 120,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>4. Name</b>	Commerzbank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	8 085 680,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>5. Name</b>	BofAML Securities Europe SA		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	7 653 683,25		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>6. Name</b>	Morgan Stanley Europe SE		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 817 362,50		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>7. Name</b>	J.P. Morgan Securities PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 225 454,50		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>8. Name</b>	Goldman Sachs International		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 303 395,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>9. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	822 864,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		

## Basler-Rentenfonds DWS

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	77 048 002,75	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	8 630 062,53	-	-
Aktien	73 028 934,20	-	-
Sonstige	1 314 200,12	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## Basler-Rentenfonds DWS

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; JPY; GBP; USD; SEK; AUD; CHF; DKK; CAD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	82 973 196,85	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	136 136,64	-	-
in % der Bruttoerträge	66,92	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	67 295,54	-	-
in % der Bruttoerträge	33,08	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut			
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	77 048 002,75		
Anteil	31,95		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Sophos Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 967 793,22		
2. Name	Sweden, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 863 039,44		



## Basler-Rentenfonds DWS

<b>3. Name</b>	HeidelbergCement AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 595 200,00		
<b>4. Name</b>	Iliad S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 091 050,54		
<b>5. Name</b>	Ansell Ltd		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 065 166,18		
<b>6. Name</b>	Almirall S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2 017 994,88		
<b>7. Name</b>	Volkswagen AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 964 459,20		
<b>8. Name</b>	Endo International PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 908 765,70		
<b>9. Name</b>	National Express Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 908 750,94		
<b>10. Name</b>	Eiffage S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 908 741,40		
<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
<b>Anteil</b>			-
<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>			
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## Basler-Rentenfonds DWS

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	70 200 000,19		
<b>2. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	12 773 196,66		

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Basler-Rentenfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2020

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler

Wirtschaftsprüfer

Neuf

Wirtschaftsprüfer

**Jahresbericht  
Basler-International DWS**

# Jahresbericht

## Basler-International DWS

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Basler-International DWS strebt einen möglichst hohen Kapitalzuwachs und zugleich eine angemessene jährliche Ausschüttung an. Hierzu investiert er global unter anderem in Aktien und Anleihen. Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von nach wie vor niedrigen Zinsen in den Industrieländern sowie steigenden Kapitalmärkten geprägt. Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Basler-International DWS im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2019 einen Wertzuwachs von 15,8% (nach BVI-Methode; in Euro).

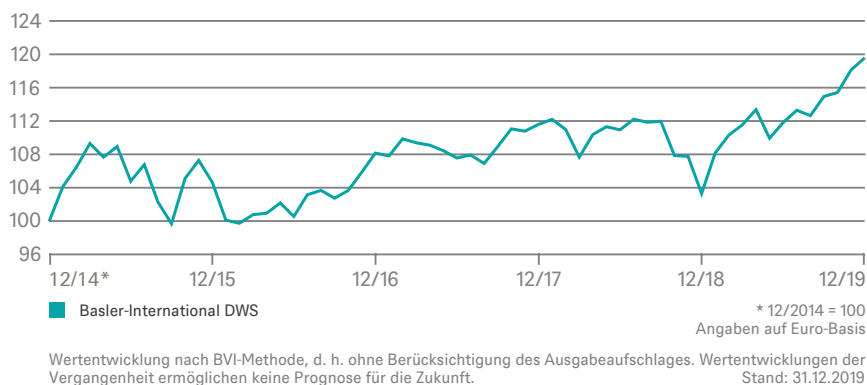
### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements der weiterhin schwelenden Handelsstreit zwischen den USA und Europa beziehungsweise China und dessen Auswirkung auf den globalen Konjunkturzyklus. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Im Bereich der Aktieninvestments richtete das Portfoliomanagement den Anlagefokus auf Titel aus den Industrieländern. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert. Die internationalen

### BASLER-INTERNATIONAL DWS

#### Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### BASLER-INTERNATIONAL DWS

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474297	15,8%	10,6%	19,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019  
Angaben auf Euro-Basis

Aktienmärkte entwickelten sich im Berichtsjahr positiv. Insbesondere der eskalierende Handelskonflikt zwischen den USA einerseits und China bzw. Europa andererseits sorgte für Verunsicherung an den Börsen. Dennoch setzte in 2019 eine spürbare Kurserholung an den Aktienbörsen ein, wobei die im vierten Quartal 2018 vorausgegangenen Kursverluste – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – mehr als ausgeglichen werden konnten. Unterstützung bekamen die Aktienmärkte unter anderem von der anhaltend extrem lockeren Geldpolitik der EZB sowie den Leitzinssenkungen der US-Notenbank Ende Juli und am 18. September 2019. Insgesamt konnten die Aktienengagements deutliche Kurszuwächse

verzeichnen.

Das Rentenportfolio setzte sich vorwiegend aus Unternehmens- und Staatsanleihen zusammen. Neben Emissionen aus den Industrieländern mischte das Portfoliomanagement unter Renditeaspekten auch Titel aus den Schwellenländern bei. Im Bereich der Schwellenländeranleihen wurden dabei Zinstitel favorisiert, die auf Hartwährungen wie beispielsweise US-Dollar lauteten. Die im Bestand gehaltenen Emissionen wiesen stichtagsbezogen ausschließlich Investment-Grade-Status, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen, auf. Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Fonds an der Entwicklung der internationalen Rentenmärkte.

An den Corporate Bondmärkten setzte ab Anfang des Jahres 2019 eine merkliche Kurserrholung ein, wobei die in 2018 vorangegangenen Kursverluste überkompensiert werden konnten. Insgesamt partizipierten die Renteninvestments des Fonds per Saldo an den Kurssteigerungen an den Bondmärkten und trugen somit zum positiven Anlageergebnis des Fonds bei.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

#### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Aktien, Renten und Investmentanteilen. Bei Derivaten und Währungen wurden hingegen überwiegend Verluste realisiert.



# Jahresbericht

## Basler-International DWS

### Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	15 210 710,70	10,68
Finanzsektor	12 423 082,31	8,72
Industrien	11 861 045,67	8,33
Gesundheitswesen	9 521 822,63	6,69
Dauerhafte Konsumgüter	9 056 711,55	6,36
Hauptverbrauchsgüter	5 535 662,81	3,89
Energie	4 499 564,97	3,16
Grundstoffe	4 149 354,83	2,91
Versorger	2 906 833,31	2,04
Sonstige	9 124 080,87	6,41
<b>Summe Aktien:</b>	<b>84 288 869,65</b>	<b>59,19</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Zentralregierungen	24 474 941,13	17,19
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	7 373 634,89	5,18
Unternehmen	6 106 127,12	4,29
Institute	2 034 352,12	1,43
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>39 989 055,26</b>	<b>28,09</b>
<b>3. Zertifikate</b>	<b>2 627 081,57</b>	<b>1,84</b>
<b>4. Investmentanteile</b>	<b>13 371 806,77</b>	<b>9,39</b>
<b>5. Derivate</b>	<b>-156 683,97</b>	<b>-0,11</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>1 891 663,96</b>	<b>1,33</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>471 656,08</b>	<b>0,33</b>
<b>8. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>74 561,70</b>	<b>0,05</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-155 272,04</b>	<b>-0,11</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-1 761,30</b>	<b>0,00</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>142 400 977,68</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Basler-International DWS

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>105 869 662,89</b>	<b>74,35</b>
<b>Aktien</b>							
Goodman Group (AU000000GMG2)	Stück	144 000			AUD 13,6500	1 227 886,06	0,86
Macquarie Group (AU000000MQG1)	Stück	7 742			AUD 139,0700	672 588,67	0,47
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	250 000		32 553	AUD 3,9000	609 070,46	0,43
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	10 465			CAD 108,2900	774 081,18	0,54
Magna International Cl.A (CA5592224011)	Stück	16 216			CAD 72,3400	801 274,21	0,56
Manulife Financial (CA56501R1064)	Stück	48 271			CAD 26,3400	868 482,34	0,61
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück	28 000		2 106	CAD 42,6900	816 475,41	0,57
Alcon (CH0432492467)	Stück	2 191	2 191		CHF 55,5000	111 606,17	0,08
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	9 000	10 956	12 912	CHF 92,8000	766 555,00	0,54
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827) <sup>3)</sup>	Stück	1 109			CHF 891,8000	907 719,88	0,64
Orsted (DK0060094928)	Stück	5 000	15 000	10 000	DKK 692,2000	463 329,25	0,33
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	4 500	9 000	4 500	DKK 679,2000	409 164,84	0,29
Actividades de Construcción y Servicios (ES0167050915)	Stück	10 669			EUR 35,2400	375 975,56	0,26
Allianz (DE0008404005)	Stück	3 733			EUR 219,3000	818 646,90	0,57
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	7 000		2 269	EUR 265,2000	1 856 400,00	1,30
Aurubis (DE0006766504)	Stück	10 000	10 000		EUR 54,9200	549 200,00	0,39
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	100 000			EUR 10,5600	1 056 000,00	0,74
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	50 000	8 000	29 047	EUR 14,6180	730 900,00	0,51
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	23 000			EUR 36,4300	837 890,00	0,59
Fortum (FI0009007132)	Stück	45 000	8 043		EUR 22,1900	998 550,00	0,70
Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück	7 500	10 000	2 500	EUR 43,2400	324 300,00	0,23
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück	103 654			EUR 7,3340	760 198,44	0,53
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	284 185			EUR 2,3570	669 824,05	0,47
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	20 000	20 000		EUR 11,0600	221 200,00	0,16
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	8 000	10 000	2 000	EUR 90,7700	726 160,00	0,51
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	59 000			EUR 22,7450	1 341 955,00	0,94
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	2 000			EUR 190,5500	381 100,00	0,27
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	5 328			EUR 265,3000	1 413 518,40	0,99
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	2 576			EUR 416,2000	1 072 131,20	0,75
Nexi (IT0005366767)	Stück	50 000	80 000	30 000	EUR 12,3800	619 000,00	0,43
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	55 000	130 000	75 000	EUR 12,1900	670 450,00	0,47
Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück	28 000		5 630	EUR 21,5900	604 520,00	0,42
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	35 000			EUR 18,1150	634 025,00	0,45
Rheinmetall Ord. (DE0007030009)	Stück	3 500	3 500		EUR 102,2500	357 875,00	0,25
Safran (FR0000073272)	Stück	5 000		1 084	EUR 139,2500	696 250,00	0,49
Teamviewer (DE000A2YN900)	Stück	28 720	28 720		EUR 31,8100	913 583,20	0,64
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	5 775			EUR 92,9600	536 844,00	0,38
Total (FR0000120271)	Stück	22 000			EUR 49,5200	1 089 440,00	0,77
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	15 000	18 343	3 343	EUR 51,8400	777 600,00	0,55
VARTA (Conv.) (DE000A0TGJ55)	Stück	5 000	5 000		EUR 122,0000	610 000,00	0,43
VINCI (FR0000125486)	Stück	6 000		2 727	EUR 99,6000	597 600,00	0,42
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	65 000		6 448	GBP 10,9950	837 101,02	0,59
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	13 000		3 828	GBP 32,7400	498 530,01	0,35
BT Group (GB0030913577)	Stück	350 000	350 000		GBP 1,9436	796 790,63	0,56
Legal & General Group (GB0005603997)	Stück	288 603			GBP 3,0850	1 042 858,28	0,73
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	24 000			GBP 45,0203	1 265 579,10	0,89
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	37 697			GBP 22,5450	995 465,73	0,70
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	90 000	90 000		HKD 57,0500	588 639,92	0,41
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	39 000	39 000	28 600	HKD 383,2000	1 713 332,53	1,20
Asahi Kasei Corp. (JP3111200006)	Stück	40 000		6 500	JPY 1 234,0000	403 894,93	0,28
Astellas Pharma (JP3942400007)	Stück	45 000		5 400	JPY 1 870,0000	688 568,86	0,48
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	12 600			JPY 2 432,5000	250 793,72	0,18
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	3 000	1 500		JPY 38 490,0000	944 849,03	0,66
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	5 800			JPY 15 005,0000	712 126,67	0,50
Subaru (JP3814800003)	Stück	20 000		2 700	JPY 2 713,5000	444 071,68	0,31
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	43 188			KRW 55 800,0000	1 861 824,98	1,31
Mowi (NO0003054108)	Stück	32 484			NOK 230,0000	757 172,10	0,53
Sandvik (SE0000667891)	Stück	48 000		3 261	SEK 184,8000	849 122,44	0,60

## Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Swedbank (SE0000242455)	Stück	40 255			SEK	139,9000	539 094,20	0,38
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	11 278			USD	89,2000	898 252,24	0,63
Adobe (US00724F1012)	Stück	5 109		1 043	USD	330,7900	1 509 001,39	1,06
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	7 394			USD	215,4700	1 422 550,27	1,00
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	800		100	USD	1 354,6400	967 643,20	0,68
Amazon.com (US0231351067)	Stück	350		43	USD	1 869,8000	584 338,59	0,41
Amgen (US0311621009)	Stück	4 000		963	USD	241,5300	862 645,65	0,61
Apple (US0378331005)	Stück	6 000		2 849	USD	289,8000	1 552 569,31	1,09
Archer Daniels Midland (US0394831020)	Stück	12 000		4 243	USD	46,3000	496 093,58	0,35
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	25 000		4 260	USD	35,3500	789 097,73	0,55
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	3 852			USD	226,1400	777 794,79	0,55
Best Buy Co. (US0865161014)	Stück	10 000		1 248	USD	87,0100	776 909,68	0,55
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	10 000	10 000		USD	85,5900	764 230,55	0,54
Boeing Co. (US0970231058)	Stück	3 000	1 878	1 017	USD	330,1400	884 343,05	0,62
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	20 000		1 708	USD	45,1000	805 393,10	0,57
CVS Health (US1266501006)	Stück	14 000		2 514	USD	74,4000	930 041,52	0,65
Darden Restaurants (US2371941053)	Stück	6 000		1 310	USD	108,0100	578 650,83	0,41
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	9 000		1 626	USD	84,9500	682 664,40	0,48
Eastman Chemical Co. (US2774321002)	Stück	7 012			USD	78,3400	490 486,25	0,34
Eaton Corporation (E00B8KQN827)	Stück	10 000			USD	94,9900	848 162,86	0,60
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	7 000		887	USD	108,4300	677 717,76	0,48
Exelon Corp. (US30161N1019)	Stück	20 000			USD	45,4100	810 929,06	0,57
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	10 000		7 812	USD	65,9500	588 865,57	0,41
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	12 163			USD	139,1400	1 511 103,01	1,06
Las Vegas Sands Corp. (US5178341070)	Stück	12 000		2 339	USD	69,7400	747 247,64	0,52
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	10 000			USD	93,8400	837 894,55	0,59
Marathon Petroleum (US56585A1025)	Stück	11 121			USD	60,3800	599 567,82	0,42
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	5 000		2 620	USD	300,7400	1 342 649,23	0,94
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	11 000		2 345	USD	91,5000	898 700,83	0,63
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	15 000			USD	158,9600	2 129 023,62	1,50
NIKE B (US6541061031)	Stück	10 000		2 772	USD	101,5700	906 915,49	0,64
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	7 392	8 500	1 108	USD	236,8700	1 563 411,80	1,10
Pfizer (US7170811035)	Stück	19 000		2 233	USD	39,3200	667 065,49	0,47
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	8 000		2 000	USD	93,2200	665 886,87	0,47
T. Rowe Price Group (US74144T1088)	Stück	7 898			USD	122,8200	866 138,99	0,61
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	8 000		5 153	USD	128,5700	918 398,14	0,64
TJX Companies (US8725401090)	Stück	14 610			USD	60,8500	793 801,96	0,56
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	4 500		897	USD	181,4100	728 912,01	0,51
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	3 000		533	USD	295,9700	792 812,18	0,56
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück	12 000		2 000	USD	93,2000	998 616,01	0,70
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	13 787			USD	61,5300	757 457,13	0,53
Xylem (US98419M1009)	Stück	14 800	14 800		USD	78,8400	1 041 860,80	0,73

### Verzinsliche Wertpapiere

2,8750	% ABN AMRO Bank 15/30.06.25 MTN (XS1253955469)	EUR	213		%	101,3680	215 913,84	0,15
1,2500	% Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847)	EUR	100		%	109,2210	109 221,00	0,08
2,3750	% Airbus Finance 14/02.04.24 MTN (XS1050846507)	EUR	100		%	109,3730	109 373,00	0,08
3,0000	% América Móvil 12/12.07.21 (XS0802174044)	EUR	158		%	104,7710	165 538,18	0,12
2,4500	% AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	100		%	109,2525	109 252,50	0,08
1,0000	% B.A.T. International Finance 15/23.05.22 MTN (XS1324928750)	EUR	143		%	102,1970	146 141,71	0,10
1,3750	% Babcock International Group 19/13.09.27 MTN (XS2051664675)	EUR	240	240	%	101,6230	243 895,20	0,17
1,3750	% Banco Santander 15/14.12.22 MTN (XS1330948818)	EUR	100		%	104,0590	104 059,00	0,07
0,8750	% Bankinter 19/08.07.26 (ES0213679HN2)	EUR	500	500	%	100,9690	504 845,00	0,35
1,5730	% BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	100		%	108,1650	108 165,00	0,08
0,7500	% Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR	116		%	102,2155	118 569,98	0,08
2,5000	% Coöperatieve Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082)	EUR	117		%	103,2295	120 778,52	0,08
1,0000	% Credit Suisse Group 19/24.06.27 MTN (CH0483180946)	EUR	260	260	%	102,3700	266 162,00	0,19
0,3750	% EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895)	EUR	450	450	%	98,9630	445 333,50	0,31
1,6250	% EnBW Energie Baden-Württemberg 19/05.08.79 (XS2035564629)	EUR	400	400	%	100,9790	403 916,00	0,28
0,3750	% ENEL Finance International 19/17.06.27 MTN (XS2066706909)	EUR	450	450	%	99,1395	446 127,75	0,31
1,6250	% Glencore Finance (Europe) 14/18.01.22 MTN (XS1110430193)	EUR	460		%	102,2880	470 524,80	0,33
1,1250	% Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793)	EUR	100		%	105,4070	105 407,00	0,07

## Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,2500 % Illinois Tool Works 19/05.12.24 (XS1843435253)	EUR	500	500		% 100,5790	502 895,00	0,35
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	1 040	1 040		% 109,4375	1 138 150,00	0,80
4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.05.23 (IT0004898034)	EUR	2 210	2 210		% 113,9525	2 518 350,25	1,77
3,7500 % Italy B.T.P. 14/01.09.24 (IT0005001547)	EUR	2 240	2 240		% 114,6035	2 567 118,40	1,80
2,7500 % JPMorgan Chase & Co. 12/24.08.22 MTN (XS0820547825)	EUR	890			% 107,3490	955 406,10	0,67
1,0010 % JPMorgan Chase Bank 19/25.07.31 MTN (XS2033262622)	EUR	280	280		% 101,9505	285 461,40	0,20
0,2500 % Koninklijke Ahold Delhaize 19/26.06.25 (XS2018636600)	EUR	310	310		% 100,2350	310 728,50	0,22
1,6250 % Logisor Financing 19/15.07.27 MTN (XS2027364327)	EUR	460	460		% 101,4500	466 670,00	0,33
1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR	100			% 103,6230	103 623,00	0,07
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN (XS2028900087)	EUR	330	330		% 101,7480	335 768,40	0,24
1,1250 % Nationwide Building Society 15/03.06.22 MTN (XS1241546420)	EUR	143			% 102,9610	147 234,23	0,10
2,8750 % Philip Morris International 14/03.03.26 MTN (XS1040105980)	EUR	100			% 114,6655	114 665,50	0,08
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547)	EUR	541	541		% 107,4275	581 182,78	0,41
1,1250 % Samhallsbyggnadsbolaget i Norden 19/04.09.26 MTN (XS2049823680)	EUR	260	260		% 98,9645	257 307,70	0,18
0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN (XS1370669639)	EUR	113			% 101,4995	114 694,44	0,08
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN (XS1178105851)	EUR	105			% 101,8985	106 993,43	0,08
0,2500 % Volkswagen Leasing 18/16.02.21 MTN (XS1865186594)	EUR	860			% 100,3940	863 388,40	0,61
2,1250 % Orsted 19/17.05.27 MTN (XS1997070781)	GBP	380	380		% 103,8355	462 166,79	0,32
4,7500 % Altria Group 11/05.05.21 (US02209SAL79)	USD	245			% 103,5691	226 567,54	0,16
6,6250 % Citigroup 02/15.06.32 (US172967BL44)	USD	215			% 134,9304	259 029,77	0,18
8,5000 % Daimler Finance North America 01/18.01.31 (US233835AQ08)	USD	173			% 149,5462	231 005,85	0,16
7,3750 % Dow Chemical 99/01.11.29 (US260543BJ10)	USD	195			% 133,1142	231 771,64	0,16
4,3750 % Medtronic 14/15.03.35 (US585055BT26)	USD	175		69	% 119,4293	186 616,62	0,13
5,7000 % MetLife 05/15.06.35 (US59156RAM07)	USD	216			% 135,1214	260 602,90	0,18
7,6250 % TransCanada PipeLines 09/15.01.39 (US9935268Z94)	USD	179			% 151,1558	241 590,07	0,17
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
1,8750 % Anheuser-Busch InBev 12/20.01.20 (BE6291424040)	EUR	164			% 100,1155	164 189,42	0,12
2,8750 % Assicurazioni Generali 14/14.01.20 MTN (XS1014759648)	EUR	245			% 100,0955	245 233,98	0,17
0,7500 % Bank of Ireland Group 19/08.07.24 144a (XS2023633931)	EUR	190	190		% 100,7770	191 476,30	0,13
2,2500 % BHP Billiton Finance 12/25.09.20 MTN (XS0834386228)	EUR	132			% 101,8735	134 473,02	0,09
0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333)	EUR	197			% 101,0520	199 072,44	0,14
5,7500 % E.ON International Finance 08/07.05.20 MTN (XS0361244667)	EUR	213			% 102,1220	217 519,86	0,15
3,1250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 13/27.11.20 MTN Reg S (XS0997484430)	EUR	136			% 102,5985	139 533,96	0,10
<b>Zertifikate</b>							
DB ETC/Gold 15.06.60 ETC (GB00B5840F36)	Stück	20 000	20 000		USD 147,1100	2 627 081,57	1,84
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding ProfitsH. (CH0012032048)	Stück	3 328			CHF 315,5500	963 838,65	0,68
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>21 035 343,59</b>	<b>14,77</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
4,5000 % AbbVie 15/14.05.35 (US00287YAR09)	USD	255			% 113,5228	258 478,64	0,18
4,8000 % Amazon com 14/05.01.34 (US023135AP19)	USD	232			% 125,4791	259 932,50	0,18
3,2000 % Apple 15/13.05.25 (US037833BG48)	USD	261			% 105,8560	246 693,22	0,17
2,2000 % Berkshire Hathaway 16/15.03.21 (US084670BQ02)	USD	265			% 100,5654	237 955,50	0,17

## Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,5000 % Blackrock 14/18.03.24 (US09247XAL55) . . . . .	USD	297			% 106,4887	282 397,76	0,20
3,3750 % Coöperatieve Rabobank (NY Branch) 15/21.05.25 MTN (US21688AAE29) . . . . .	USD	305			% 106,0911	288 921,81	0,20
3,6250 % Credit Suisse (New York Branch) 14/09.09.24 MTN (US22546QAP28) . . . . .	USD	302			% 106,1894	286 344,89	0,20
4,6000 % Gilead Sciences 15/01.09.35 (US375558BG78) . . . . .	USD	247			% 120,4770	265 706,59	0,19
3,7000 % Intel 15/29.07.25 (US458140AS90) . . . . .	USD	252			% 108,3046	243 696,27	0,17
2,4500 % Johnson & Johnson 16/01.03.26 (US478160BY94) . . . . .	USD	271			% 101,8131	246 362,44	0,17
2,7500 % US Treasury 13/15.11.23 (US912828WE61) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	2 500			% 104,1133	2 324 060,92	1,63
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43 (US912810RD28) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	2 806			% 126,6699	3 173 788,72	2,23
2,1250 % US Treasury 14/31.01.21 (US912828B584) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	4 000	4 000		% 100,5137	3 589 934,26	2,52
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28 (US9128284V99) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	3 026			% 108,1719	2 922 509,57	2,05
2,6250 % Verizon Communications 16/15.08.26 (US92343VDD38) . . . . .	USD	286			% 101,6380	259 551,43	0,18
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
2,5000 % Caterpillar Financial Services 15/13.11.20 MTN (US14912L6N62) . . . . .	USD	265			% 100,4162	237 602,45	0,17
3,6250 % Toronto Dominion Bank 16/15.09.31 (US891160MJ94) . . . . .	USD	268			% 105,1250	251 560,39	0,18
2,3750 % US Treasury 13/31.12.20 (US912828A834) <sup>3)</sup> . . . . .	USD	6 293			% 100,7285	5 659 846,23	3,97
<b>Investmentanteile</b>						<b>13 371 806,77</b>	<b>9,39</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>8 842 084,19</b>	<b>6,21</b>
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%) . . . . .	Stück	64	2 260	2 577	EUR 9 839,1135	629 703,26	0,44
DWS Invest Artificial Intelligence FC (LU1863263262) (0,750%) . . . . .	Stück	4 938	4 938		EUR 117,4000	579 721,20	0,41
DWS Invest Euro High Yield Corporates FC (LU0616840772) (0,650%) . . . . .	Stück	16 887	16 887		EUR 165,1600	2 789 056,92	1,96
Xtrackers II USD Em. Markets Bond UCITS ETF 2C USD (LU0677077884) (0,150%) . . . . .	Stück	304 547	3 375	214 213	USD 15,9500	4 337 269,21	3,05
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTJRM35) (0,100%) . . . . .	Stück	10 744	10 744		USD 52,7800	506 333,60	0,36
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>4 529 722,58</b>	<b>3,18</b>
SPDR ICEBofAML 0-5 Year EM DL USD G. Bd. UCITS ETF (IE00BP46NG52) (0,420%) . . . . .	Stück	168 205	168 205		USD 30,1600	4 529 722,58	3,18
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>140 276 813,25</b>	<b>98,51</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-117 179,58</b>	<b>-0,08</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
MSCI EMER MKT INDEX (ICE) MAR 20 (NYFE) USD . . .	Stück	2 500				43 511,47	0,03
S&P500 EMINI MAR 20 (CME) USD . . . . .	Stück	-4 250				-160 691,05	-0,11
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-144 232,64</b>	<b>-0,10</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO BUXL 30YR BOND MAR 20 (EURX) . . . . .	EUR	-1 700				78 857,63	0,06
EURO-BOBL MAR 20 (EURX) . . . . .	EUR	10 900				-48 883,56	-0,03
US 10YR NOTE MAR 20 (CBT) . . . . .	USD	11 100				-84 394,97	-0,06
US ULTRA T-BOND MAR 20 (CBT) . . . . .	USD	2 400				-89 811,74	-0,06

## Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>104 728,25</b>	<b>0,07</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
JPY/EUR 726,69 Mio. ....						-96 288,40	-0,07
<b>Geschlossene Positionen</b>							
JPY/EUR 496,65 Mio. ....						-31 041,79	-0,02
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
USD/EUR 55,15 Mio. ....						238 934,27	0,17
<b>Geschlossene Positionen</b>							
USD/EUR 2,16 Mio. ....						-6 875,83	0,00
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>1 891 663,96</b>	<b>1,33</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>1 891 663,96</b>	<b>1,33</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben. ....	EUR	335 361,02		%	100	335 361,02	0,24
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen ....	EUR	459 605,89		%	100	459 605,89	0,32
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar. ....	AUD	256 718,09		%	100	160 368,62	0,11
Brasilianische Real. ....	BRL	96,68		%	100	21,34	0,00
Kanadische Dollar. ....	CAD	183 382,21		%	100	125 261,07	0,09
Schweizer Franken. ....	CHF	188 369,15		%	100	172 887,11	0,12
Hongkong Dollar. ....	HKD	863 303,99		%	100	98 972,67	0,07
Japanische Yen. ....	JPY	33 853 093,00		%	100	277 007,55	0,19
Südkoreanische Won. ....	KRW	60 098 320,00		%	100	46 430,56	0,03
Mexikanische Peso. ....	MXN	32 534,16		%	100	1 544,61	0,00
Neuseeländische Dollar. ....	NZD	16 720,15		%	100	10 029,18	0,01
Singapur Dollar. ....	SGD	1 283,79		%	100	849,74	0,00
Türkische Lira. ....	TRY	55 880,66		%	100	8 386,15	0,01
US Dollar. ....	USD	218 243,60		%	100	194 869,06	0,14
Südafrikanische Rand. ....	ZAR	1 090,31		%	100	69,39	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>471 656,08</b>	<b>0,33</b>
Zinsansprüche. ....	EUR	328 786,34		%	100	328 786,34	0,23
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche. ....	EUR	89 912,87		%	100	89 912,87	0,06
Quellensteueransprüche. ....	EUR	49 882,09		%	100	49 882,09	0,04
Sonstige Ansprüche. ....	EUR	3 074,78		%	100	3 074,78	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>74 561,70</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>74 561,70</b>	<b>0,05</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-155 272,04</b>	<b>-0,11</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen. ....	EUR	-154 257,37		%	100	-154 257,37	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten. ....	EUR	-1 014,67		%	100	-1 014,67	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-1 761,30</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-1 761,30</b>	<b>0,00</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>142 400 977,68</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						117,03	
Umlaufende Anteile						1 216 813,651	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Basler-International DWS

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

NYFE	=	ICE Futures U.S.
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Australische Dollar	AUD	1,600800	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,530050	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464000	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,089550	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,469850	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,853750	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,722650	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	122,210000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1294,370000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,063050	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,867400	=	EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,667150	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,446550	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,510800	=	EUR	1
Türkische Lira	TRY	6,663450	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,119950	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	15,713400	=	EUR	1

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				3,7500	% Italy B.T.P. 06/01.08.21 (IT0004009673)	EUR	1 283
<b>Aktien</b>				5,5000	% Italy B.T.P. 12/01.09.22 (IT0004801541)	EUR	2 240
Stadler Rail (CH0002178181)	Stück	7 676	7 676	1,5000	% Naturgy Finance 18/29.01.28 MTN (XS1755428502)	EUR	700
Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509E9)	Stück	10 669	10 669	4,9500	% Portugal 08/25.10.23 (PTOTEAOE0021)	EUR	1 283
Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509F6)	Stück	10 669	10 669	4,7500	% SES 11/11.03.21 MTN (XS0600056641)	EUR	790
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	64 000	64 000	5,4000	% Spain 13/31.01.23 (ES00000123U9)	EUR	1 123
Unilever (NL0000093355)	Stück		18 343	2,7500	% Spain 14/31.10.24 (ES00000126B2)	EUR	230
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück		36 000	0,7500	% Telenor 19/31.05.26 MTN (XS2001737324)	EUR	710
Goldcorp (CA3809564097)	Stück		123 513	2,6250	% Wells Fargo & Co. 12/16.08.22 MTN (XS0817639924)	EUR	895
Newmont Goldcorp (US6516391066)	Stück	40 512	40 512	6,0500	% PG & E 04/01.03.34 (US694308GE15)	USD	205
Tencent Music Entertainment Group ADR (US88034P2083)	Stück	7	7	<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				4,4070	% Casino, Guichard-Perrachon 12/06.08.19 MTN (FR0011301480)	EUR	900
3,0000	% Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN (XS1069549761)	EUR	953	4,2500	% France O.A.T. 03/25.04.19 (FR0000189151)	EUR	763
3,2500	% France O.A.T. 11/25.10.21 (FR0011059088)	EUR	155	2,5000	% Germany 10/04.01.21 (DE0001135424)	EUR	480
1,7500	% France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)	EUR	80	4,5000	% Italy B.T.P. 08/01.03.19 (IT0004423957)	EUR	580
2,0000	% Germany 11/04.01.22 (DE0001135465)	EUR	641	3,1250	% Kering 12/23.04.19 MTN (FR0011236983)	EUR	850
0,0500	% Italy 18/15.04.21 (IT0005330961)	EUR	553	2,3750	% Korea Gas 13/15.04.19 MTN (XS0981596819)	EUR	790
2,3000	% Italy 18/15.10.21 (IT0005348443)	EUR	550	3,5000	% Netherlands 10/15.07.20 (NL0009348242)	EUR	385
				4,6000	% Spain 09/30.07.19 (ES00000121L2)	EUR	281

## Basler-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
2,6560 % Svenska Handelsbanken 14/15.01.24 MTN (XS1014674227) .....	EUR		277
4,8750 % Total Capital 09/28.01.19 MTN (XS0410303647) .....	EUR		393
0,0000 % Volkswagen Financial Services 18/11.10.19 MTN (XS1806435324) .....	EUR		600

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verzinsliche Wertpapiere

9,6250 % British Telecommunications 00/15.12.30 (US111021AE12) .....	USD		175
---	-----	--	-----

#### Verbriefte Geldmarktinstrumente

2,3000 % Chubb INA Holdings 15/03.11.20 (US00440EAT47) .....	USD		266
1,5000 % US Treasury 13/31.12.18 (US912828A750) .....	USD		4 818

#### Investmentanteile

##### Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)

Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%) .....	Stück	41 622	41 622
DWS Invest Emerging Markets Corporates USD FC (LU0273179951) (0,600%) .....	Stück		23 251
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap UCITS ETF 1C (LU0292107645) (0,290%) .....	Stück		23 096

##### Gruppenfremde Investmentanteile

iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE) (DE000A0H0728) (0,460%) .....	Stück		20 000
iShares-S&P500 Financials Sector UCITS ETF USD Acc (IE00B4JNQZ49) (0,150%) .....	Stück		233 316

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX Bank, Euro STOXX 50 Price Euro, mini MSCI Emerging Market Index, Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR	13 388
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, mini MSCI Emerging Market Index, S&P 500 Index)	EUR	107 019

##### Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: US 10YR NOTE DEC 19, US ULTRA T-BOND DEC 19)	EUR	9 798
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: US 10YR NOTE DEC 19, US 10YR NOTE JUN 19, US 10YR NOTE MAR 19, US 10YR NOTE SEP 19)	EUR	44 967

##### Devisenterminkontrakte

##### Kauf von Devisen auf Termin

JPY/EUR	EUR	15 968
USD/EUR	EUR	68 901

##### Verkauf von Devisen auf Termin

USD/EUR	EUR	183 894
---------	-----	---------

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Gattung: 2,3750 % Airbus Finance 14/02.04.24 MTN  
(XS1050846507), 2,8750 % Assicurazioni Generali 14/14.01.20  
MTN (XS1014759648), 1,0000 % B.A.T. International Finance  
15/23.05.22 MTN (XS1324928750), 0,8750 % Bankinter  
19/08.07.26 (ES0213679HN2), 5,7500 % E.ON International  
Finance 08/07.05.20 MTN (XS0361244667), 2,5000 % Germany  
10/04.01.21 (DE0001135424), 2,0000 % Germany 11/04.01.22  
(DE0001135465), 1,6250 % Glencore Finance (Europe)  
14/18.01.22 MTN (XS1110430193), 1,1250 % Iberdrola  
International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793), 1,0000 %  
McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374), 0,8480 %  
Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN  
(XS2028900087), 1,1250 % Nationwide Building Society  
15/03.06.22 MTN (XS1241546420), 4,7500 % SES 11/11.03.21  
MTN (XS0600056641), Sandvik (SE0000667891), 4,6000 %  
Gilead Sciences 15/01.09.35 (US375558BG78), 2,7500 % US  
Treasury 13/15.11.23 (US912828WE61), 2,3750 % US Treasury  
13/31.12.20 (US912828A834)

Volumen in 1000

EUR 9 851



# Basler-International DWS

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	101 579,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	2 255 916,48
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren <sup>1)</sup> .....	EUR	-6 011,17
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	763 587,60
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	5 067,88
6. Erträge aus Investmentzertifikaten .....	EUR	127 076,14
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	34 915,08
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	34 915,08
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-15 236,90
9. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-333 335,87
10. Sonstige Erträge .....	EUR	428 184,56
davon:		
Kompensationszahlungen .....	EUR	368 164,58
andere .....	EUR	60 019,98

**Summe der Erträge .....** EUR **3 361 743,31**

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>2)</sup> .....	EUR	-8 147,36
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-1 789 479,39
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-1 789 479,39
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-26 802,17
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-11 542,10
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-15 260,07

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-1 824 428,92**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **1 537 314,39**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	6 502 555,16
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-8 162 290,77

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **-1 659 735,61**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-122 421,22**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	14 174 385,71
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	5 630 090,00

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **19 804 475,71**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **19 682 054,49**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Die negativen Zinserträge resultieren aus negativen Stückzinsen für zum Kupontermin verliehene Wertpapiere, deren Kupons unter "Sonstige Erträge" ausgewiesen sind.

<sup>2)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

## Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	EUR	<b>126 750 397,44</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-1 545 692,17
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-2 490 482,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	7 372 841,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-9 863 324,15
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	4 700,69
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	19 682 054,49
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	14 174 385,71
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	5 630 090,00

### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** EUR **142 400 977,68**

## Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

### Berechnung der Ausschüttung

**Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR	18 665 153,70	15,34
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-122 421,22	-0,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR	-17 009 547,28	-13,98

**III. Gesamtausschüttung .....** EUR **1 533 185,20** **1,26**

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019 .....	142 400 977,68	117,03
2018 .....	126 750 397,44	102,26
2017 .....	141 914 584,59	112,01
2016 .....	143 688 645,12	109,98

# Basler-International DWS

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 108 094 965,34

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Europe AG; HSBC France S.A.; J.P. Morgan AG, Frankfurt; Royal Bank of Canada; State Street Bank and Trust Company, London

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

25% BBG Barc Global Aggregate 1-10 yr Index, 25% iBoxx Euro Overall Index, 25% MSCI All Country World Index (Net Total Return), 25% EURO STOXX (Price)

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	77,585
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	128,281
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	102,115

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,6, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
Partners Group Holding Reg. . . . .	Stück 1 000		818 503,05		
2,7500 % US Treasury 13/15.11.23 . . . . .	USD 2 400		2 231 098,48		
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43 . . . . .	USD 2 500		2 827 579,85		
2,3750 % US Treasury 13/31.12.20 . . . . .	USD 6 000		5 396 411,41		
2,1250 % US Treasury 14/31.01.21 . . . . .	USD 3 500		3 141 192,48		
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28 . . . . .	USD 2 500		2 414 658,58		
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>16 829 443,85</b>		<b>16 829 443,85</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Morgan Stanley Europe SE; UBS AG, London

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 17 825 147,66

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	708 191,84
Aktien	EUR	15 598 675,48
Sonstige	EUR	1 518 280,34

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 117,03

Umlaufende Anteile: 1 216 813,651

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

## Basler-International DWS

---

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,34% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,009% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,35% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Basler-International DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 23 729,79. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 10,58 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 15 208 950,37 EUR.

# Basler-International DWS

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# Basler-International DWS

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

## Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## Basler-International DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	16 829 443,85	-	-
in % des Fondsvermögens	11,82	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	11 984 875,19		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	UBS AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4 026 065,61		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Morgan Stanley Europe SE		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	818 503,05		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## Basler-International DWS

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	16 829 443,85	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	708 191,84	-	-
Aktien	15 598 675,48	-	-
Sonstige	1 518 280,34	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## Basler-International DWS

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	USD; CAD; EUR; AUD; JPY; CHF; SEK; GBP; NOK	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	17 825 147,66	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	23 522,74	-	-
in % der Bruttoerträge	66,94	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	11 616,20	-	-
in % der Bruttoerträge	33,06	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut			
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	16 829 443,85		
Anteil	12,00		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Intertrust N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 147 993,34		
2. Name	Merlin Properties SOCIMI S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 133 771,57		



## Basler-International DWS

<b>3. Name</b>	Foxtons Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 091 761,09		
<b>4. Name</b>	LendLease Group		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 071 371,71		
<b>5. Name</b>	D'ieteren S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 013 319,14		
<b>6. Name</b>	PostNL N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	1 011 620,49		
<b>7. Name</b>	Sprott Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	834 196,43		
<b>8. Name</b>	Ekinops S.A.S.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	741 683,23		
<b>9. Name</b>	Mitie Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	709 515,17		
<b>10. Name</b>	Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. (BFCM)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	703 026,44		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## Basler-International DWS

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/  
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

17 825 147,66		
---------------	--	--

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Basler-International DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:  
188,7 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Alain Moreau (bis zum 29.10.2019)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer (seit dem 2.12.2019)  
Sprecher der Geschäftsführung  
(seit dem 1.1.2020)

Vorsitzender der Geschäftsführung der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Vorsitzender des Vorstandes der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Präsident des Verwaltungsrates der  
DWS CH AG,  
Zürich

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann (bis zum 31.12.2019)  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2018:  
2.222,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Anlageausschuss

Dr. Roland Helbing  
Basler Versicherung,  
Hamburg  
Vorsitzender

Stephan Hersperger  
Basler Versicherung,  
Hamburg

Frank Burmeister  
Basler Financial Services GmbH,  
Hamburg

Prof. Dr. Michael Göring  
Vorstandsvorsitzender  
der ZEIT-Stiftung,  
Hamburg

